

Patientendaten und DSGVO: was Ihr Kontaktformular wirklich preisgibt

Der Prüf-Ablauf für Praxis-Websites, damit ein harmloses Formularfeld nicht zur Datenschutzverletzung wird.

Praxis-Website-Pflichten · Baustein 3 von 6 · Stand 15.09.2026



WAS DAS FORMULAR ABFRAGT

Ein offenes Freitextfeld: „Ihr Anliegen“

Wirkt harmlos, steht auf fast jeder Kontaktseite.



WAS ART. 9 DSGVO DARAUS MACHT

Sobald ein Symptom genannt wird: besondere Kategorie personenbezogener Daten

Mit eigener, höherer Schutzanforderung, unabhängig von der Feldbezeichnung.

≠

Ein Freitextfeld fragt nicht nach der Diagnose. Manche Patienten antworten trotzdem mit einer.

Autoren dieses Guides

Dieser Guide entstand in redaktioneller Verantwortung von medivendis und wurde rechtlich durch einen auf Gesundheitsrecht spezialisierten Rechtsanwalt geprüft.



AUTOR

Tobias Boltze

Geschäftsführer, medivendis oHG

Tobias Boltze ist Geschäftsführer der medivendis oHG und verantwortet die Methodik, mit der medizinrechtliche Anforderungen, von Heilmittelwerberecht über Datenschutz bis Barrierefreiheit, in überprüfbare und laufend kontrollierte Systeme übersetzt werden. Sie stammt aus dem Aufbau einer Prüf-Architektur, die Websites regulierter Branchen fortlaufend gegen zwanzig Prüfbereiche misst, von der Erstprüfung bis zur Überwachung nach dem Livegang. Aus über 25 Jahren im Online-Marketing kennt er die Stelle, an der Praxis-Websites regelmäßig auffällig werden: nicht in der Absicht, sondern in Formulierungen und Technik, die nach dem Livegang niemand mehr nachprüft. Die rechtlichen Maßstäbe entstehen in Zusammenarbeit mit Gesundheitsrechtskanzleien wie juravendis; die Bewertung des Einzelfalls bleibt dort.



RECHTLICHE PRÜFUNG

RA Thomas Bruggmann, LL.M.

Inhaber, juravendis Rechtsanwaltskanzlei

Thomas Bruggmann ist Inhaber der Kanzlei juravendis in München. Er berät seit mehr als 20 Jahren Unternehmen schwerpunktmäßig zu Fragen des Lebensmittel- und sonstigen Gesundheitsrechts, insbesondere zu Fragen der Produktabgrenzung und Health Claims. Er ist Autor zahlreicher einschlägiger Veröffentlichungen, Referent der Lebensmittelrechtsakademie an der Universität Marburg und der Behr's Akademie sowie ehemaliger Lehrbeauftragter der Universität Erlangen-Nürnberg.

Übersicht

1 Warum Patientendaten eine eigene Kategorie sind

› Wie Sie weiterlesen: zwei Wege

2 Was die DSGVO für Praxis-Websites regelt

3 Die Grundregel: Datenminimierung im Kontaktformular

4 Die Einwilligungs-Falle

5 Terminbuchung: was ein externes Tool wissen darf

6 Kontaktformular und E-Mail-Versand absichern

7 Datenschutzerklärung: was wirklich drinstehen muss

8 Der Prüf-Ablauf in fünf Schritten

9 Checkliste zum Ausdrucken

10 Wo dieser Guide endet

AKTUALITÄTSHINWEIS

Dieser Guide gibt den Stand vom 15.09.2026 wieder. Die Rechtsgrundlagen aus Kapitel 2 sind deutlich stabiler als einzelne technische Details, die sich mit neuen Tool-Versionen weiterentwickeln können. Die Fälle in den Kästen „Aus dem AppCore Universum“ sind verdichtete Praxis und keine benannten Kunden.

Wie Sie weiterlesen

Ab hier trennen sich zwei sinnvolle Wege durch diesen Guide. Beide führen durch dieselben Kapitel, nur in anderer Reihenfolge. Es gibt keinen doppelten Inhalt, Sie verpassen also nichts.

WEG A · SOFORT LOSLEGEN

Sie wollen heute noch prüfen, was Ihr Kontaktformular tatsächlich preisgibt.

Kapitel 3: die Grundregel Datenminimierung. Diesen Teil bitte nicht überspringen, sonst fehlt der Maßstab für alles Weitere.

Kapitel 8: der Prüf-Ablauf mit Selbst-Check.

Danach die Kapitel 2, 4 bis 7 zum Verstehen, und Kapitel 10 zum Abschluss.

WEG B · ERST VERSTEHEN

Sie wollen wissen, warum das Thema überhaupt eines ist, bevor Sie etwas ändern.

Lesen Sie der Reihe nach weiter ab Kapitel 2. Der Aufbau ist so gedacht: erst die Rechtsgrundlage, dann die Grundregel, dann die typischen Fallgruppen, dann der Prüf-Ablauf, dann der Abschluss.

Wenn Sie nicht sicher sind, nehmen Sie Weg B. Er dauert eine knappe Stunde und erspart die Rückfragen, die auf Weg A erfahrungsgemäß nach dem ersten Befund kommen.

DAS FRAMEWORK DIESES THEMENPFADS

Alle Guides des Themenpfads Praxis-Pflichten folgen demselben Vier-Schritte-Vorgehen: **Prüfen · Einordnen · Anpassen · Belegen**. Es taucht in jedem Kapitel wieder auf, damit Sie es einmal lernen und auf jedes weitere Thema dieses Themenpfads anwenden können.

HIER ENDET DIE LESEPROBE

Ab hier steht der eigentliche Inhalt

Was Sie im Hintergrund unscharf sehen, ist die erste von 10 Kapitelnseiten dieses Bausteins. Sie ist bewusst nicht lesbar: die Leseprobe zeigt Aufbau und Machart, nicht das Ergebnis.

Der vollständige Baustein führt 10 Kapitel, je mit einem typisierten Fall aus dem AppCore Universum, dazu Prüf-Ablauf, Werkzeug-Übersicht und Checkliste zum Ausdrucken.

Vollständiger Baustein 29 €

medivendis · medivendis.de/audit

Einzeln. Im Thema. **Komplett.**

Dieser Baustein ist einer von sechs im Thema **Praxis-Website-Pflichten**. Alle sechs zusammen kosten weniger als die Summe der Einzelkäufe, und alle vier Themen zusammen bilden das Kompendium.

KOMPENDIUM**Alle vier Themen, 24 Bausteine****399 €****THEMA****Praxis-Website-Pflichten, 6 Bausteine****169 €****EINZELN****Ein Baustein, frei wählbar****ab 29 €**

DIE SECHS BAUSTEINE DES THEMAS PRAXIS-WEBSITE-PFLICHTEN

Barrierefreiheit

29 €

Heilmittelwerbung

39 €Patientendaten &
DSGVO**29 €**

✓ Ihrer

Impressum &
Pflichtangaben**29 €**IGeL-Preis-
transparenz**29 €**Vorher-Nachher-
Bilder**39 €****Zuerst gilt aber: Wie steht es wirklich um Ihre Website?**

Dieser Guide erklärt das Verfahren. Messen kann er Ihre Website nicht. Der medivendis Audit prüft sie kostenfrei gegen alle 20 Lösungen in einem Lauf, ohne Vertrag und ohne Kreditkarte.

medivendis.de/audit

* Alle angegebenen Preise sind Nettopreise, zzgl. gesetzl. MwSt.